Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 24 (1948-1949)

Heft: 20

Artikel: Eine wuchtige Demonstration ausserdienstlicher Leistung! : Der Armeewettkampf am Eidg. Schützenfest in Chur

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-708206

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine wuchtige Demonstration außerdienstlicher Leistung!

Der Armeewettkampf am Eidg. Schützenfest in Chur

Chur, den 23. Juni 1949.

Ueber den prächtigen, im hellen Sonnenglanz liegenden Anlagen des Armeewettkampfes kreisen dröhnend die Staffeln der schweizerischen Luftwaffe, welche unseren im freiwilligen außerdienstlichen Einsatz stehenden Wehrmännern ihren besonderen Gruß überbringen. Ein frischer Wind bringt Bewegung in den bunten Fahnenwald und mildert die Hitze dieses Sonnentages. Heute morgen begann das Eidgenössische Schützenfest mit dem Armeewettkampf, was eindrücklich dokumentierte, welche Bedeutung der Verbundenheit des freiwilligen Schießwesens mit der aktiven Wehrbereitschaft unseres Landes zukommt.

Bereits am Mittwochabend trafen die ersten Mannschaften im festlich geschmückten Chur ein, deren Schüsse am Donnerstagmorgen den schweren Kampf der Elite unserer Armeeschützen einleiteten. In Ablösungen von je 9 Gruppen stellten sich die 158 Mannschaften dem Chef des Armeewettkampfes, Oberst Derungs, um auf den drei, durch Waldstreifen günstig unterteilten Bahnen ihr Pensum zu erfüllen. Das ausgesprochene Feldschießen auf zeitlich begrenzt auftauchende Scheiben, das auf den Distanzen 180, 120 und 80 Meter ausgetragen wurde, verlangte von den im Helm schießenden Schützen vollste Aufmerksamkeit. Die Beobachtungen auf den Schießplätzen und die erzielten Leistungen beweisen, daß hier eine Elite am Werke ist, hinter der die langen Reihen der in Chur nicht vertretenen Mannschaften stehen, die in den Ausscheidungen der Heereseinheiten unterlagen.

Ueber die Resultate ist zu Beginn des Schießens noch wenig zu sagen, da die endgültigen Ergebnisse erst an der Rangverkündung des Freitags bekannt werden. Unterdessen gestatten die alle zwei Stunden veröffentlichten Spitzenresultate eine erste Uebersicht. Anfänglich standen die Glarner in den ersten Rängen, die dann später von unterdessen eingetroffenen Bernern eingeholt wurden, um dann selbst von den schnellen Zürchern überrundet zu werden.

Neben dem Chef des EMD, Bundesrat Kobelt, folgen der Ausbildungschef der Armee und die Waffenchefs der Infanterie und der Leichten Truppen der Arbeit unserer Wehrmänner. Regiments- und Bataillonskommandanten beobachten die Arbeit ihrer Mannschaften und geben da und dort aufmunternd einen guten Rat.

Chur, den 24. Juni 1949.

Die Sonne bleibt heute hinter den Wolken zurück und eine angenehm günstige Beleuchtung steht den Wehrmännern zur Seite, welche noch den Feldstich auf 100 Meter schießen, um sich den Becherpreis (25 Silber-Gobelets) des Schweizerischen Schützenvereins zu sichern. Bereits tauchen die ersten erfolgreichen Armeeschützen mit rot und silbern durchwirkten Schützenschnüren auf, die ersten Resultate sickern durch und mit Spannung wird der feierliche Akt der Rangverkündung erwartet, welche den ersten Mannschaften der Divisionen und Heereseinheiten den Lohn vieler Opfer und Mühen ihres freiwilligen, außerdienstlichen Einsatzes bringen wird. Doch auch den anderen Mannschaften, die sich in harten Ausscheidungskämpfen für Chur qualifizierten und zu den besten ihrer Heereseinheiten gehören, war das Erlebnis dieser wuchtigen Demonstration im Dienste der Wehrbereitschaft unseres Landes eine reichliche Belohnung ihres Strebens.

An der feierlichen Rangverkündung würdigte Bundesrat Kobelt die Bedeutung des außerdienstlichen Schießwesens für unsere Wehrbereitschaft und dankte den in Chur vertretenen Mannschaften für ihren Einsatz. Ein Dank, der nicht nur ihnen, sondern allen gilt, die sich in unserer Armee an irgendeinem Platz für die Förderung und Wertschätzung der außerdienstlichen Leistung einsetzen.

Wir werden auf die Bedeutung des Armeewettkampfes und einige besondere Beobachtungen und Anregungen in unserem Bericht über den Offiziellen Tag vom 30. Juni zurückkommen, an welchem auch der Vertreter unserer Wehrzeitung anwesend sein wird. A.

Rangliste:

Gruppenauszeichnungen.

A. Beste Wettkampfgruppe der Armee.

(Standarte mit rot-weißer Schleife)

	Punkte	Treffer	Total
Füs.Kp. II/64	345	78	423

B. Beste Wettkampfgruppen der AK, der Div. und Geb.Br.

(je eine Standarte als Wanderpreis)

1. AK.: Cp.fus. I/2	322	76	398
1. Div.: Cp.gren. 2	307	73	380
2. Div.: S.Kp. III/3	339	77	416
3. Div.: Geb.Füs.Kp. III/33	318	77	395
Geb.Br. 10: Cp.fus.mont. III/7	305	78	383
2. AK.: Füs.Kp. I/58	320	76	396
4. Div.: Drag.Schw. 10	333	76	409
5. Div.: S.Kp. I/4	312	73	385
8. Div.: Geb.S.Kp. I/6	329	78	407
3. AK.: Geb.Füs.Kp. III/77	319	75	394
9. Div.: Geb.S.Kp. I/10	336	77	413
Geb.Br. 11: Geb.Füs.Kp. II/89	322	75	397
Geb.Br. 12: Stabskp.Geb.Füs.Bat. 85	338	77	415
4. AK.: Füs.Kp. II/64	345	78	423
6. Div.: Stabskp.Füs.Bat. 66	324	77	401
7. Div.: Füs.Kp. III/76	336	78	414

C. Die 12 ersten Wettkampfgruppen der Gesamtklassierung:

(Gewinner von je 5 silbernen Bechern des EMD.)

1. Füs.Kp. II/64	345	78	423
2. S.Kp. III/3	339	77	416
3. Stabskp.Geb.Füs.Bat. 85	338	77	415
4. Füs.Kp. III/76	336	78	414
5. Geb.S.Kp. I/10	336	77	413
6. Drag.Schw. 10	333	76	409
7. Geb.S.Kp. I/6	329	78	407
8. Geb.S.Kp. I/11	331	76	407
9. Füs.Kp. I/26	327	77	404
10. Geb.Füs.Kp. III/72	328	75	403
11. Füs.Kp. I/50	329	74	403
12. Stabskp.Füs.Bat. 66	324	77	401

D. Gewinner der Spezialpreise der Holzverzuckerungs-AG in Domat/Ems:

(je 5 Zinnteller für je die beste Gruppe der Inf. und der L.Trp.)

Füs.Kp. II/64	345	78	423
Drag.Schw. 10	333	76	409

E. Gewinner der Spezialpreise der Schützengesellschaft der Stadt Zürich:

(je 1 silbernes Besteck für je den besten Schützen der Inf. und der L.Trp.)

	Trefferpunkte
Infanterie: S. Wüthrich Ernst, S.Kp. III/3	93
L.Trp.: Drag.Gfr. Walther Rudolf, Drag.Schw. 10	91